

kasper
Holten's
Kopenhagen



In Kopenhagen

Weitere Tipps

Theatermuseum

Das historische Hoftheater von 1767 liegt im Herzen Kopenhagens. Du kannst dir hier die Bühnenbilder, Requisiten und Kostüme des 250 Jahre alten Theaters ansehen – und dann deinen Besuch in der intimen Atmosphäre des Museumscafés abrunden. Außerhalb der Museums-Öffnungszeiten finden in den einmaligen Räumlichkeiten auch Veranstaltungen statt.

Hirschsprungske Samling

Die Sammlung Hirschsprung

Die 1911 eröffnete Sammlung Hirschsprung ist ein prominentes Beispiel für dänisches Mäzenatentum: Unter der Bedingung, dass dafür ein Museum gebaut werden würde, vermachte der Tabakfabrikant Heinrich Hirschsprung dem Staat seine private Sammlung. Schwerpunkt ist die dänische Kunst des 19. Jahrhunderts mit beeindruckenden Werken der Skagen-Maler, darunter Anna und Michael Ancher, aber vor allem P. S. Krøyer, mit dem die Familie Hirschsprung befreundet war.

Den Sorte Diamant'

Schwarze Diamant

Als Schwarzen Diamanten bezeichnen die Kopenhagener den schwarzen Anbau der Königlichen Bibliothek, der nicht nur Bücher beherbergt, sondern auch ein kulturelles Zentrum ist. Hier kannst du auf junge Studenten stoßen, die sich in altertümlichen Lesesälen mit grünen Lampen und dunklen Schreibtischen verschanzen, du kannst Ausstellungen besuchen oder Konzerte und natürlich Lesungen mit in- und ausländischen Autoren. Im Ausstellungsprogramm zeigt die Bibliothek Raritäten ihrer Sammlung sowie Fotos aus dem zum Haus gehörenden Nationalen Fotomuseum. Nicht zuletzt „strahlt“ der Diamant durch seine reizvolle Lage am Hafen und hier gibt es sowohl ein Café als auch ein Restaurant.

Lapidariet

Das Lapidarium

Was passiert mit königlichen Skulpturen, wenn sie zu verwittert oder nicht mehr zeitgemäß sind, um Schlossplätze und königliche Fassaden zu schmücken? Sie werden in ein Lapidarium gebracht, eine Art Altersheim für Steine. Das an sich beeindruckende 400 Jahre alte, rote Gebäude am Slotsholmen beherbergt eine Wunderkammer, in der eine ganz besondere Atmosphäre herrscht.



Det Kongelige Teater

Das Königliche Theater

Das Königliche Theater verfügt über sechs Bühnen in drei Gebäuden, auf denen das Publikum neben klassischen Stücken auch hervorragende innovative und experimentelle Produktionen erleben kann. Besonders stolz sind wir darauf, dass die Häuser – neue wie alte – einige der besten Ensembles Nordeuropas beheimaten. Denn letzten Endes sind es natürlich die Künstler, die das Theater und das künstlerische Schaffen in Kopenhagen prägen.



Thorvaldsens Museum

Museum Thorvaldsen

Es steckt etwas sehr Nichtdänisches in den hochfliegenden Ambitionen von Bertel Thorvaldsen und seinen Skulpturen. Und sein Museum ist ein echtes Highlight in der Kopenhagener Innenstadt – sowohl architektonisch als auch wegen der fantastischen Werke, die im Haus zu sehen sind. 2020 wird das 250. Jubiläum des zu seiner Zeit international agierenden Künstlers gefeiert – auch in Deutschland.



Lieber digital?
Alle Tipps findest du auch online inkl. Links und Adressen. Zu den Karten: „Mehr als Meer: Aarhus“: tiny.cc/mamaarhus und „Mehr als Meer: Kopenhagen“: tiny.cc/mamkopenhagen

Dauids Samling'

Die Sammlung David

Kunst ganz privat: Die ursprünglich private Sammlung David gehört zu den weniger bekannten Ausstellungsorten der Stadt. In wechselnden Ausstellungen zeigt das Museum die vielfältigen Facetten seiner Sammlung an islamischer Kunst und Kunsthandwerk, älterer europäischer, neuerer dänischer Kunst und lädt in seiner Veranstaltungsreihe namens Davids Bazaar zu interessanten Vorträgen und Debatten ein.

Krigsmuseet

Das Kriegsmuseum

Das Kriegsmuseum widmet sich der dänischen Militärgeschichte vom 16. Jahrhundert bis heute. Dazu gehört eine beeindruckende historische Waffensammlung ebenso wie die hochaktuelle Sonderausstellung über dänische Soldaten in Afghanistan. Dabei kannst du miterleben, was für die Soldaten zu einem solchen Einsatz gehört: vom Moment des Entsendens und dem Verfassen eines Testaments bis hin zum Alltag in den Camps vor Ort. Auch über die turbulente deutsch-dänische Geschichte und die damit verbundenen Kriege kannst du hier mehr erfahren.

Ny Carlsberg Glyptotek

Lust auf Schmökern und Lesen in einer ruhigen Oase mitten im Beton-Dschungel? Im Wintergarten der Glyptothek bleibt der Lärm der Stadt draußen vor der Tür. Außerdem bildet er eine zauberhafte Kulisse für Veranstaltungen, zum Beispiel die Sommerkonzerte. Zu verdanken ist dies dem Erbe der Carlsberg-Brauerei Carl Jacobsen, der die Glyptothek und ihre Sammlung 1888 der Öffentlichkeit stiftete. In den großzügigen und stilvollen Sälen des 1897 erbauten Hauses kannst du eine beeindruckende Sammlung antiker Kunst (aus Ägypten, Griechenland und Rom) besichtigen sowie Werke des 19. und 20. Jahrhunderts mit Fokus auf französischer Malerei.

Sankt Petri Kirke

Im Herzen des alten Latinerviertels liegt Sankt Petri Kirke, eine der ältesten erhaltenen Kirchen der Stadt. Sie ist die Kirche der deutschsprachigen Gemeinde und eine wahre Schatztruhe voller Geschichten zu den wechselvollen deutsch-dänischen Beziehungen im Laufe der Jahrhunderte.

Kastellet

Das Kastell ist eine gut erhaltene Verteidigungsanlage der Stadt und zugleich ein populäres Ausflugsziel. Hier kannst du dich in der grünen Natur niederlassen oder auf den Wallanlagen spazieren gehen. Zum Park gehört auch ein Ehrenmal für die nach 1948 im Einsatz für ihr Land gefallenen dänischen Soldaten. Der Künstler Finn Reinbothe hat dafür einen ungewöhnlichen und begehren Ort der Erinnerung geschaffen.

Kongens Have

Der Garten des Königs

Der Garten des Königs ist für die Kopenhagener eine Oase mitten in der Stadt. Hier sieht man, dass es die Dänen nach draußen zieht, sobald das Wetter gut genug ist. In seiner sehr strukturierten und präzisen Planung ist der wunderschöne Garten eher untypisch für dänische Verhältnisse, aber dennoch sehr „hygge“.




Kasper Holten (*1973) studierte an der Universität Aarhus Literatur- und Theaterwissenschaft und arbeitet seit-her als Regisseur für Opern, Theater und Musical auf Bühnen im In- und Ausland. Von 2011 bis 2017 war er künstlerischer Leiter des Londoner Royal Opera House in Covent Garden und ist heute Intendant am Königlichen Theater Kopenhagen.

// Das klassische Kopenhagen ist eigentlich gar nicht so klassisch. Die Stadt hat mit viel Weitblick in neue Gebäude beziehungsweise Räume investiert und dadurch fantastische und sehr moderne Arbeitsbedingungen für die Kunst geschaffen. Die Oper, das Schauspielhaus, das Konzerthaus des dänischen Rundfunks, die Erweiterungsbauten zum Staatlichen Museum für Kunst, zum Arken oder zur Königlichen Bibliothek – sie alle verankern Kopenhagen als moderne Hauptstadt und kulturelles Zentrum Nordeuropas. //

kasper Holten's Kopenhagen

ddkultur2020.dk
Die Kulturempfehlungen für Aarhus und Kopenhagen sind ein Projekt der Kgl. Dänischen Botschaft und des dänischen Kulturministeriums anlässlich des deutsch-dänischen kulturellen Freundschaftsjahres 2020 in Zusammenarbeit mit VisitDenmark, VisitAarhus und Wonderful Copenhagen.
Das deutsch-dänische kulturelle Freundschaftsjahr 2020 feiert – ausgehend von den historischen Verbindungen und den gemeinsamen Werten der Länder – die gute Nachbarschaft von Deutschland und Dänemark.

Konzept / Redaktion / Texte
Kgl. Dänische Botschaft Berlin
Illustrationen
Daniel van der Noon / danielvandernoon.com
Gestaltung
dta* Netzwerk für Kommunikation / diaberlin.de
Lektorat
Klaretto / Petra Müller / klaretto.de
Fotos / Copyright
VisitDenmark, VisitAarhus, Wonderful Copenhagen, Ole Haupt, Martin Heiberg, KIM MATTHIAS LELAND, Coes van Roeden, Pernille Klomp, Davids Samling Kopenhagen, Daniel Rasmussen, Mathias Lavgreen Bojesen: CPH Opera Festival

De kongelige stalde

Die Königlichen Ställe

Seit der Einweihung im Jahr 1740 stehen in den Königlichen Ställen von Schloss Christiansborg Pferde. Heute sind es nur noch zwanzig, aber wenn die Königin auf dem Schloss ein Fest ausgerichtet, werden die wunderschönen Schimmel vor die goldene Kutsche gespannt. Die Kutsche kannst du ansonsten in den Räumlichkeiten bewundern und sogar die Lieblingspferde der alten Könige: Sie stehen ausgestopft im Eingang!

Rosenhaven

Der Rosengarten

Im Rosenhaven im Valbyparken stehen mehr als 175 verschiedene Rosensorten, von modernen englischen Rosen bis hin zu klassischen und historischen Sorten. Das Rosenhaven-Café offeriert eine bodenständige Küche. Eine gute Gelegenheit, um das traditionelle dänische smørrebrød zu probieren.

Botanisk Have³

Der Botanische Garten

Im Botanischen Garten kannst du zum Beispiel das denkmalgeschützte Palmenhaus besichtigen oder in dem Gewächshaus für arktische Pflanzen auf eisige Entdeckungsreise gehen. Spannend ist aber sicherlich auch der Ølhaven, ein Biergarten der anderen Art: mit verschiedenen Pflanzen, die für das Bierbrauen verwendet werden.

Nyboder

Schon mal durch die Tiger- oder Krokodilstraße geschlendert? Straßen mit so exotischen Namen gibt es tatsächlich: In Kopenhagens Wohnviertel Nyboder, das König Christian IV. Mitte des 17. Jahrhunderts für die Angehörigen der Marine erbauen ließ, mit einer eigenen Schule und einem Krankenhaus. Noch heute gehört das Viertel der dänischen Armee und steht inzwischen unter Denkmalschutz. Aber sonntags kannst auch du das Innere von einem der originalen erhaltenen orange leuchtenden Reihenhäuser besichtigen.

Brumleby

In den Wohnvierteln Brumleby und Kartoffelrakkerne – wörtlich: die Kartoffelreihen – im Stadtteil Østerbro erwartet dich eine fast dörfliche Idylle. Die beiden ehemaligen Arbeiterbezirke auf Østerbro gehören heute zu den beliebtesten Wohnvierteln von Kopenhagen. Ein kleines sympathisches Museum im früheren Tante-Emma-Laden von Brumleby gibt sonntags einen Eindruck in das Leben und die Geschichte des Viertels.



Christianshavn⁴

Schmale Gassen mit Pflastersteinen, Design- und Trödeläden prägen das Bild von Christianshavn, ebenso wie Michelin-Restaurants neben gemütlichen Cafés. In den traditionsreichen Kneipen entlang der Kanäle, wie Kanalbodegaen oder Stärkoder, kannst du dich unter das Studentenvolk mischen und sehr günstige Biere trinken. Das Viertel wurde von 1679 an für niederländische Migranten nach Vorbildern aus ihrer Heimat angelegt. Sehr schön zu sehen, zum Beispiel an den denkmalgeschützten Kaufmannshäusern in der Strandgade 28-30.

DieselHouse Museum

Das DieselHouse Museum erzählt die Geschichte des Maschinen- und Schiffbauers Burmeister & Wain, früher einer der größten Arbeitgeber des Landes. Hier kannst du die Bedeutung der Dieseltechnologie für die Entwicklung Dänemarks und für die Umstellung auf erneuerbare Energien im heutigen Kopenhagen erkunden. Langweilig ist das keineswegs: das Erlebniscenter des Museums vermittelt dies auf lebendige Weise für Kinder wie Erwachsene.

Copenhagen Jazz Festival

Jedes Jahr im Juli übernehmen die Weltstars des Jazz die städtischen Konzerthäuser, während viele andere Talente aus dem In- und Ausland die übrigen Räume der Stadt mit Jazzmusik füllen – für zehn Tage verwandelt sich die ganze Stadt in einen riesigen Jazzclub. Auf dem gemütlichen Balders Plads in Nørrebro oder im Kulturhuset von Islands Brygge kannst du mitreißende Open-Air-Konzerte erleben!

Copenhagen Opera Festival und Operettebåden⁵

Operetteboot

Nach dem Jazz kommt die Oper: Im August füllen sich Kopenhagens Straßen und Plätze mit Opernklangen. Was sonst nur auf den traditionellen Opernbühnen dargeboten wird, findet jetzt an den ungewöhnlichsten Orten statt: in einer Zisterne, unter der Erde oder auch auf dem Wasser – und das oft kostenlos. Zum Opernfestival gehört auch das beliebte Operetteboot. Mit Sängern und Musikanten an Bord schippert es über die Kanäle der Stadt. Eine stimmungsvolle musikalische Stadtrundfahrt – hin und wieder sogar mit Piano und Conférencier!

Operaen

Königliche Oper

Die weltberühmte Kopenhagener Oper wurde durch Henning Larsen Architects gestaltet und von mehreren dänischen Künstlern unterstützt. Im Foyer des Hauses kannst du dir zum Beispiel vier Bronzereliefs von Per Kirkeby ansehen oder drei große Lichtskulpturen von Olafur Eliasson. In der obersten Etage lädt Meisterkoch Claus Meyer ins Restaurant ein – mit spektakulärem Blick über den Hafen.

Holmens Kirke⁶

Holmens Kirche

Als Kirche im Herzen von Kopenhagen bietet die Holmens Kirke nicht nur für Gottesdienste einen schönen Rahmen, sondern auch für Konzerte, Veranstaltungen des Königshauses oder für nationale Feiertage. Sie ist außerdem das Gotteshaus für die Marine und liegt natürlich direkt am Wasser. Von dort aus hast du auch den schönsten Blick auf die Kirche – zum Beispiel bei einer Bootsfahrt auf dem Kanal.